

Absurde Begründung

Ichiro Yoda wird künftig von Japan aus die Strippen ziehen. Die Gründe für das Aus mit Bird Motorsports sind jedoch hanebüchen.

MSa berichtete bereits im Juni beim WM-Lauf in Aragón von den Kawasaki-Absichten, die Kooperation mit dem Millionär Paul Bird zu beenden.

Vergangene Woche folgte nach der längst getroffenen Entscheidung die offizielle Begründung. «Das SBK-Projekt wird noch näher an Japan angebunden, und die wichtigen Entscheidungen werden künftig dort getroffen. Wir wollen mehr

testen und deswegen muss die Basis des Teams in Europa in einer klimatisch bevorzugten Region mit vielen Pisten sein», meinte Projektleiter Ichiro Yoda, der 2012 ebenfalls nach Japan übersiedeln soll.

Das spanische Team Motocard soll künftig zum Zug kommen. Bird-Teammanager Paul Risbridger wundert sich ob der Begründung: «Yoda meinte vor einigen Wochen bereits, Motocard habe das bessere Wetter und mehr Pisten, wir die besseren Leute.» In Wahrheit haben wohl die Drogen-Schlagzeilen vom April ihren Teil dazu beigetragen. ♦ JO



Pere Riba (mit Projektleiter Ichiro Yoda) überzeugte Kawasaki